Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Gemeinderates

vom 25. März 2026, 20:00 Uhr
Ratsaal, Schulhaus Dorf

Anwesend sind:	Frau	Martina Gorfer	Ratspräsidentin, Vorsitz
	Herr	Martin Binkert	
	Frau	Petra Bonetti	
	Frau	Regula Cadalbert	
	Herr	Daniel Cardoso	
	Herr	Gian-Andrea Conrad	
	Frau	Anne-Marie Flammersfeld	
	Herr	Nicolas Hauser	
	Herr	Dimitrios Kefalas	
	Herr	Riccardo Ravo	
	Herr	Curdin Schmidt	
	Herr	Leandro A. Testa	
	Frau	Isabel Wenger	
	Frau	Annina Widmer	
vom Gemeindevorstand:	Frau	Prisca Anand	
	Herr	Reto Matossi	
	Herr	Christoph Schlatter	
	Herr	Gian Marco Tomaschett	
Entschuldigt:	Frau	Claudia Aerni	
	Herr	Fabian Roth	
	Herr	Gian Reto Staub	
	Frau	Annina Widmer	
	Herr	Christian Jott Jenny	
Protokoll:	Herr	Stefan Brauchli	

16 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Begrüssung der Gemeinderatspräsidentin

Ratspräsidentin Martina Gorfer eröffnet die Sitzung und heisst die Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes, der Geschäftsprüfungskommission sowie alle Gäste vor Ort und die Zuschauer am Livestream zur Sitzung willkommen.

Vom Gemeinderat haben sich vier Mitglieder (Claudia Aerni, Annina Widmer, Fabian Roth, Gian Reto Staub) entschuldigt. Der Gemeinderat ist somit mit 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der Gemeindevorstand ist mit drei Mitgliedern anwesend. Gemeindepräsident Christain Jenny und Gemeindevorstand Gian Marco Tomaschett mussten sich entschuldigen.

Beat Lüscher, Abteilungsleiter Infrastruktur und Umwelt, ist als Referent zu Traktandum 3 anwesend.

Als Stimmenzähler amten die beiden Gemeinderäte Dimitrios Kefalas und Gian Andrea Conrad

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Das Beschluss-Protokoll führt Gemeindeschreiber ad Interim Stefan Brauchli.

17 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Protokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 25. Februar 2026

Das Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 25. Februar 2026 wird mit 12 Jastimmen und 1 Enthaltung (Dimitrios Kefalas) genehmigt.

18 24/3 St. Moritzersee

Antrag zur Botschaft Aufwertungs- und Revitalisierungsprojekt St. Moritzersee

Voten zum Eintreten

Gemeinderat Martin Binkert für die Mitte Fraktion und Gemeinderätin Anne-Marie Flammersfeld äussern sich zum Eintreten.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Information & Präsentation

Gemeindevorstand Reto Matossi erläutert den bisherigen Werdegang des Projekts.

Anschliessend präsentiert Beat Lüscher, Leiter der Abteilung Infrastruktur und Umwelt, die wichtigsten Eckpunkte und Herausforderungen. Er stellt den Projektperimeter vor, erläutert die geplante Vorgehens- und Zeitplanung sowie die budgetierten Projektkosten.

Debatte

Die Gemeinderäte Nicolas Hauser und Curdin Schmidt stellen Detailfragen zu einer möglichen Strassenüberführung im Bereich des Bahnhof-Kreisels Punt da Piz sowie zur Option, aus Sicherheitsgründen eine bauliche Trennung zwischen Fussgänger- und Veloverkehr vorzunehmen. Aus ihrer Sicht besteht eine Diskrepanz zwischen den mit dem Projekt angestrebten Verbesserungen der Sicherheit und den damit verbundenen Kosten.

Gemeinderätin Anne-Marie Flammersfeld verweist auf die ihrer Meinung nach sehr gute Lösung der Gemeinde Silvaplana im Bereich des Uferweges. Sie empfindet das Projekt aber als gut, es bietet

Gemeinderat Leandro A. Testa spricht ebenfalls das Kosten-Nutzen-Verhältnis zwischen einem Mehr an Sicherheit und den hohen Investitionskosten an. Er stellt zudem die Frage, wie vorzugehen wäre, falls die Bevölkerung die Vorlage ablehnen würde.

Gemeindevorstand Reto Matossi betont, wie wichtig es sei, dass die Bevölkerung nun an der Urne eine Beurteilung vornehmen könne. Im Falle einer Ablehnung müsse die neue Ausgangslage analysiert werden. Aus seiner Sicht ist die Vorlage vollständig und stimmig.

Gemeinderat Gian Andrea Conrad äussert erneut Kritik an den hohen Kosten, die aus seiner Sicht nicht im Verhältnis zum Nutzen stehen. Die Halbierung der Meierei-Wiese sowie die Verlegung des Weges in den Wald erscheinen ihm wenig sinnvoll. Er weist ausserdem auf die bereits beschlossenen oder noch zu beschliessenden hohen Ausgaben der kommenden Jahre hin, die sich insgesamt auf rund CHF 370 Millionen belaufen werden. Er spricht sich für eine vermehrt haushälterischen Umgang mit den Steuergeldern aus und regt an, das Projekt auf ein gesundes und verträgliches Mass zu reduzieren.

Gemeinderat Martin Binkert zeigt sich erstaunt über einzelne Voten. Er hält fest, dass heute kaum ein direkter Zugang zum See bestehe und dass das Projekt diesem ein neues, attraktives Gesicht geben würde. Eine Empfehlung an das Volk abzugeben sei sinnvoll, doch eine Vermischung verschiedener Sachthemen sei nicht zielführend.

Riccardo Ravo hält fest, dass es sich beim Projekt um eines der wenigen handelt, welche keine neuen hohen Folgekosten ergeben.

Gemeindevorstand Schlatter bringt noch die Sicht des Tourismus in die Debatte ein. Das Projekt ist eine deutliche Verbesserung für Einheimische und Besucherinnen und Besucher. Das stellt einen deutlichen Mehrwert dar.

In der Detailberatung stellen die Gemeinderäte Ricardo Ravo (zu Seite 3 und 4), Leandro A. Testa , Martin Binkert und Anne-Marie Flammersfeld Fragen oder machen Anregungen.

Gemeinderat Riccardo Ravo stellt den Antrag auf Streichung des Passus auf Seite 4 der Botschaft «Nur wenn beide Projekte bewilligt werden, kann gewährleistet werden, dass der Rundgang um den See barrierefrei (max. 6 % Steigung) umgesetzt werden kann, ohne dass es zu einem Wegstück von rund 200 m mit 9% Steigung kommt».

<u>Abstimmung</u>

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Jastimmen bei 1 Enthaltung (Martin Binkert) und einer Neinstimme (Gian Andrea Conrad) für eine Streichung der Detailpassagen auf Seite 4 der Botschaft.

<u>Antrag Gemeindevorstand</u>

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen,

1. die Vorlage zu beraten und zuhanden der Urne vom 14. Juni 2026 zu überweisen
2. die Teuerung mit der Kreditgenehmigung als bewilligt zu erklären,
3. die Verwaltung mit der Baueingabe und Submission nach erfolgreicher Volksabstimmung zu beauftragen.

Abstimmung
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mit 12 Ja, 2 Nein (Schmidt und Conrad) zu und überweist das Geschäft an die Urne vom 14. Juni 2026.

19 21/11 Geschäftsprüfungskommission

Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2025

Voten zum Eintreten
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Eintreten
Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Debatte
Die Gemeinderäte Curdin Schmidt, Leandro A. Testa, Martin Binkert und Riccardo Ravo stellen Fragen zu einzelnen Punkten des Tätigkeitsberichtes, insbesondere zum Projekt Ovaverva, zum Auswahlprozess der Verwaltungsräte der Tourismus St. Moritz AG sowie zur Kommunikation zwischen der GPK und dem Vorstand.
Die Gemeindevorstände Reto Matossi und Christoph Schlatter beantworten die Fragen aus Sicht des Vorstandes. Christoph Schlatter weist dabei auf die hohe Transparenz der Kommissionsarbeit Ovaverva gegenüber dem Gemeinderat und dem Vorstand hin.
Die Präsidentin der GPK, Inge Fehlbaum, hält fest, dass die Kommunikation mit dem Vorstand seit ihrem Eintritt in die GPK herausfordernd sei. Zahlreiche Anfragen hätten mehrfach gestellt werden müssen. Eine Verbesserung sei an der heutigen Sitzung in Aussicht gestellt worden. Eine zusätzliche Schwierigkeit habe darin bestanden, dass die Kanzlei zeitweise unbesetzt gewesen sei.

Antrag Gemeindevorstand
Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, den Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission St. Moritz für das Jahr 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung
Der Gemeinderat stimmt der Kenntnisnahme einstimmig zu.

20 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Auftrag Leandro Testa betr. Abschaffung der Stillen Wahlen - Stellungnahme und Antrag des Gemeindevorstands

Voten zum Eintreten
Es erfolgen keine Wortmeldungen

Eintreten
Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Debatte

Gemeinderat Leandro A. Testa erläutert seine Motivation zur Einreichung des Antrags. Er betont, dass es wichtig sei, eine Auswahlmöglichkeit zu gewährleisten.

Gemeindevorstand Reto Matossi weist darauf hin, dass der Vorstand eine Vereinfachung des Wahlverfahrens angestrebt habe. Die Stille Wahl sei beim letzten Verfahren einmalig zur Anwendung gekommen. Aus dieser Perspektive ergebe eine erneute Anpassung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.

Gemeinderat Martin Binkert ist der Ansicht, dass das nun gewählte Verfahren der Stillen Wahl nochmals erprobt werden sollte.

Gemeinderätin Isabel Wenger merkt an, dass eine geringe Stimmenzahl keine Aussage über die Qualität einer Bewerbung darstelle.

Antrag Gemeindevorstand

Der Auftrag Leandro Testa betr. Abschaffung der Stillen Wahlen wird nicht erheblich erklärt.

Abstimmung

Der Gemeinderat erklärt mit 10 Jastimmen und drei Neinstimmen (Martina Gorfer, Curdin Schmidt, Leandro A. Testa) den Antrag für nicht erheblich. Er wird abgeschrieben.

21 30/1 Justizwesen / Gesetze etc.

Antrag RAT - Teilrevision Gemeindeverfassung - Anpassung Mindestanzahl für Beschlussfassung im Gemeinderat

Eintreten

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, folgende Vorlage zu beraten und samt Abstimmungsempfehlung zuhanden der Urnenabstimmung zu verabschieden (Abstimmungstext):

Verfassung der Gemeinde St. Moritz

Die Stimmberechtigten beschliessen gestützt auf Art. 13 Abs. 2 Ziffer 12 der Gemeindeverfassung:

Änderung vom [Datum] 2026

I.

Die Verfassung der Gemeinde St. Moritz wird wie folgt geändert (nur von Änderung betroffener Absatz):

Art. 40 Beschlussfassung und Verhältnis zum Gemeindevorstand

[1] Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens ~~elf~~ sieben Mitglieder anwesend sind.
[2] unverändert
[3] unverändert
[4] unverändert

II.

Die Änderung tritt am 01. Januar 2027 in Kraft.

Beratung und Diskussion
Wird nicht gewünscht.

Abstimmung
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu und überweist das Geschäft an die Urne vom 14. Juni 2026.

22 99/0 Diverses
Diverses / Information

Parlamentarische Vorstösse
Der Gemeinderat reicht folgende parlamentarische Vorstösse ein:

Auftrag: Keiner
Anregungen: Keine
Auskunftsbegehren: Keines.
Anfragen: Keine.

Die Behandlung von parlamentarischen Vorstössen erfolgt gemäss den Bestimmungen in Art. 36 bis 39 der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Falls die Beantwortung bei Anfragen direkt mündlich erfolgt, ist diese dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Tätigkeitsbericht des Gemeidnevorstandes
Gemeinderat Leandro A. Testa macht eine Anmerkung zu den laufenden Grossprojekten. Er betont insbesondere die Notwendigkeit, dass in den jeweiligen Kommissionen Personen mit fundierten Baukenntnissen und entsprechender Bauerfahrung Einsitz nehmen, um eine fachlich fundierte Begleitung der Projekte sicherzustellen. Zudem sollten die Kommissionen rechtzeitig und vorausschauend bestellt werden.
Gemeinderat Martin Binkert erkundigt sich nach dem Tätigkeitsbericht für den Monat Februar und weshalb dieser noch nicht vorliegt.
Gemeinderat Leandro A. Testa stellt zudem eine Frage zur Reduktion des Salzeinsatzes im Winterdienst sowie zu den daraus resultierenden Auswirkungen.
Beat Lüscher erläutert in diesem Zusammenhang die Planung des Salzeinsatzes über den gesamten Winter. Diese habe sich als anspruchsvoll erwiesen. Die Werkgruppe sei von ihm strikt angehalten worden, den Salzverbrauch wo immer möglich auf das angestrebte Mass (50%) zu reduzieren. Eine abschliessende Beurteilung soll nach Ende der Wintersaison erfolgen. Weiter wird für den nächs-

ten Winter angestrebt, die Sensibilisierung der Bevölkerung und der Gäste für den geringeren Salzeinsatz bereits ab den Ortseingängen durch entsprechende Hinweistafeln zu verstärken. Gemeindevorstand Reto Matossi lädt alle zur Feier der erfolgreichen Athletinnen und Athleten an den Olympischen Spielen 2026 am 1. April 2026 ins Hotel Laudinella ein.

Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Die Gemeinderatspräsidentin: Der Protokollführer: